



3. Arbeitskreis „Vorarbeiten zur Flurbereinigung“ Elstorf OU

18.03.2024





Wer wir sind:

Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg

- Zentralstandort in Lüneburg und zwei Geschäftsstellen in Bremerhaven und Verden
- An allen drei Standorte
 - Strukturförderung ländlicher Raum (Dezernat 3)
 - Flurbereinigung, Landmanagement (Dezernat 4)



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



Wer vor Ihnen steht vom ArL:

Dr. André Riesner, Dezernatsteilleiter

Tjark Pöpken, Verfahrensverantwortlicher

Heute verhindert:

Manfred Behrends Projektleiter



Wer vor Ihnen steht von der NLStBV:

Christian Schlattmann, Projektkoordination im Projektbereich

Pia Jahn, Projektleitung B 3 OU Elstorf

Susann Korff-Meyer, Umweltplanung B 3 OU Elstorf

Janik Rust, Agraringenieur im Projektbereich

Manuela Görlich, Sachgebietsleitung Grunderwerb

Phillip Porsch, Sachbearbeitung Baudurchführung

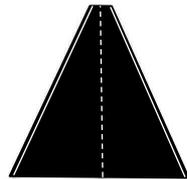


Wieso sind wir hier?

Geplante Unternehmensflurbereinigung **Elstorf OU**

Information und Beteiligung zum aktuellen Planungsstand!

Für Wirtschaftende im Raum des voraussichtlichen
Flurbereinigungsverfahrens zu folgenden Punkten:





1.0 Sachstand des Projektes

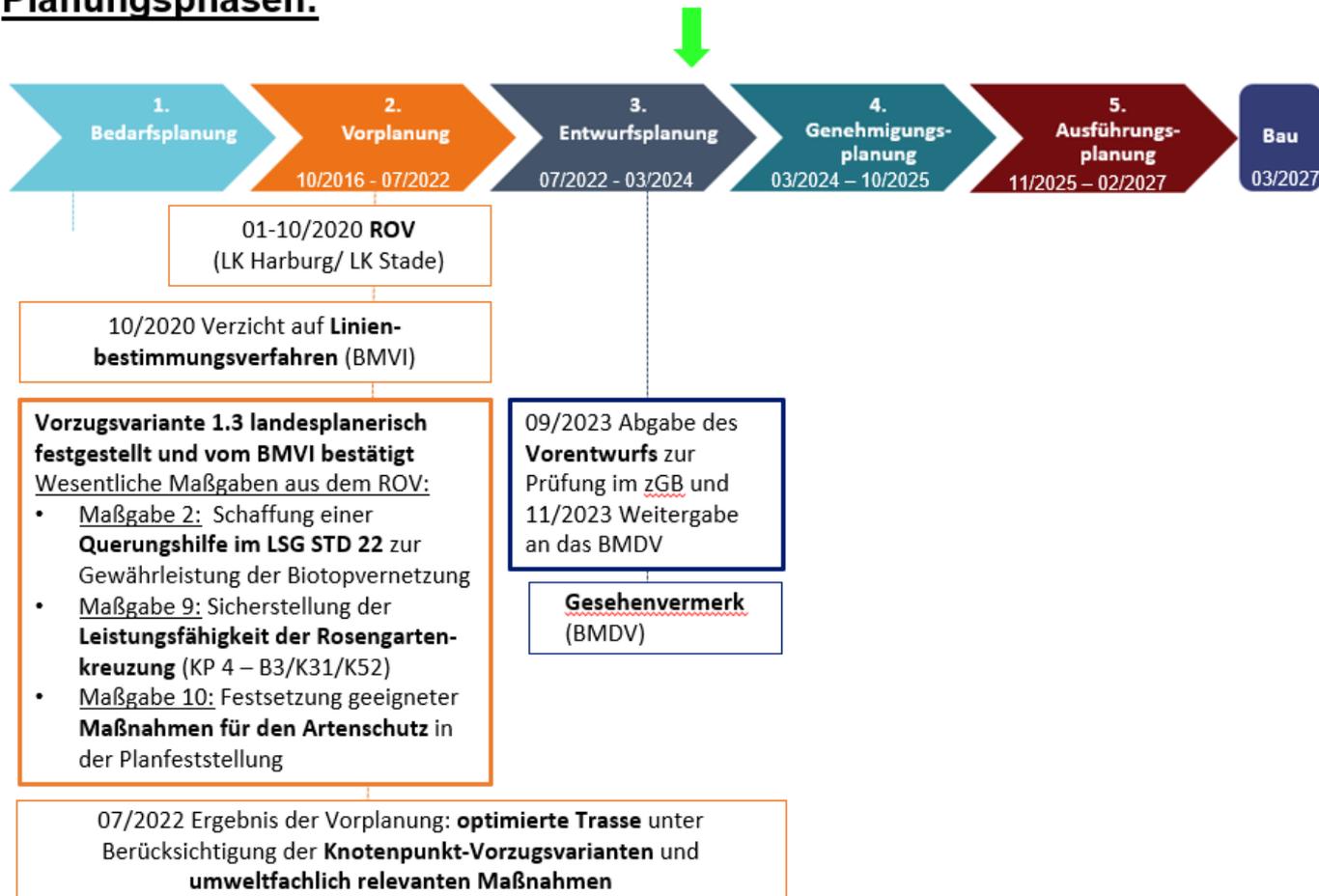
2.0 Allgemeine Informationen zum Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens

3.0 Aktueller Stand der Straßenplanung

4.0 Ihre Gedanken zum Wegekonzept

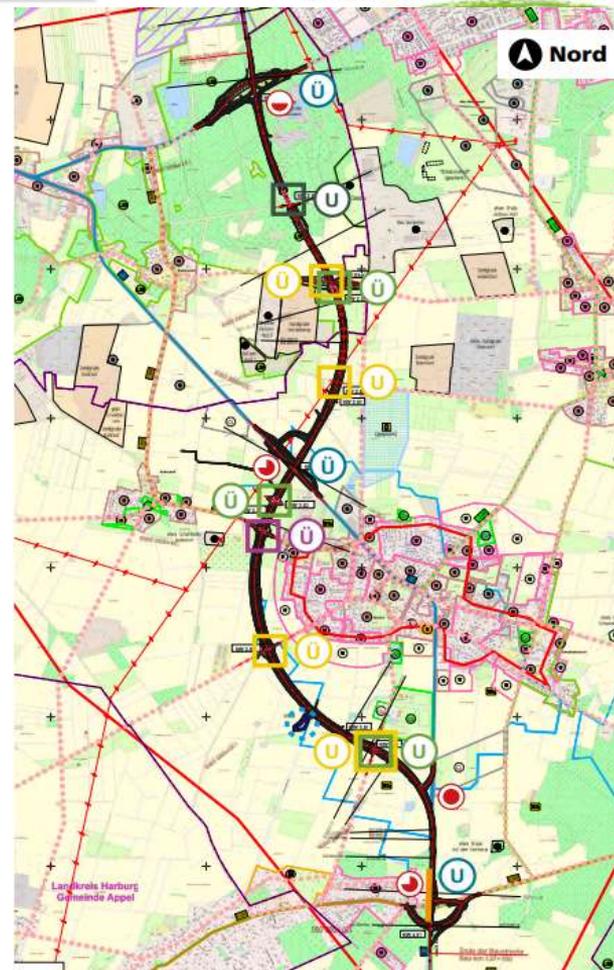
5.0 Ausblick und weiteres Vorgehen

Planungsphasen:



Die Trasse im Überblick

- ↑ **Länge:**
6,750 km
(davon ca. 2,0 km westlich Elstorf im Einschnitt)
- ↑ **4 Knotenpunkte:**
- Überführung (Ü) der B 73
 - Überführung (Ü) der vorh. B 3
 - Einmündung der vorh. B 3
 - Unterführung (U) der K 31
- ⌒ **Weitere Bauwerke:**
- U multifunktionales Bauwerk als Grünunterführung für ein größeres Artenspektrum
 - ▣ Ü/U Über- und Unterführung von Wirtschaftswegen
 - ▣ Ü/U Grünüber- und -unterführung (z. B. Fledermausquerungshilfen)
 - ▣ Ü Überführung der K 42
 - ⊙ Überführung
 - ⊙ Unterführung
 - ⊙ Regenrückhaltebecken
 - Lärmschutzwand
- 🚲 **Radwegnetz:**
Weitestgehende Aufrechterhaltung der Querungsmöglichkeiten für Radfahrer durch Über- und Unterführungen der als Fahrradrouten ausgewiesenen Straßen und Wege (- - - - -)





Der Auslöser



2019 & 2021

Fachdialog Landwirtschaft

03.05.2022:

1. Facharbeitskreis „Vorarbeiten zur
Flurbereinigung“

24.05.2023:

2. Facharbeitskreis „Vorarbeiten zur
Flurbereinigung“



Beispiel: A26 bei Rübke,
2012 (links)
und
2023 (unten)





Anlass von Unternehmensflurbereinigungsverfahren

- Flächenbeanspruchende Vorhaben, durch die land- und forstwirtschaftliche Flächen in großem Umfang (i.d.R. > 5 ha) in Anspruch genommen werden

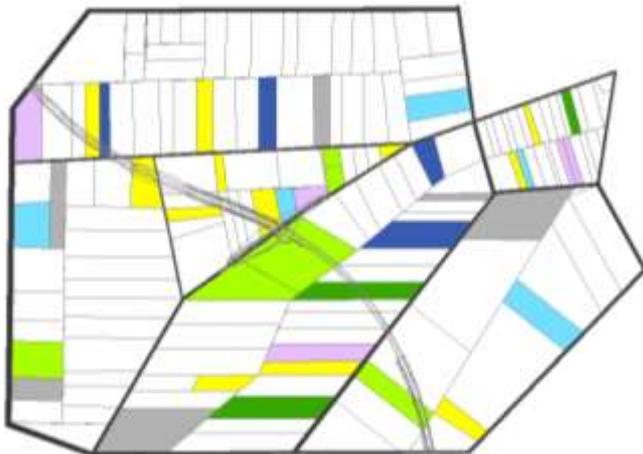
Folgen:

- Durchschneidung
 - der landwirtschaftlichen Flächen
 - des landwirtschaftlichen Wege- und Grabennetzes und vorhandener Landschaftsstrukturen
 - der Beregnungssysteme, Dränagen, etc.
- Beeinträchtigung der Bewirtschaftung der Grundstücke



Prinzip der Unternehmensflurbereinigung

Vorher



Nachher





Was regelt das Unternehmensflurbereinigungsverfahren?

1. Flächenbereitstellung für das Bauvorhaben
2. Verteilung des Landverlustes
3. Beseitigung von unternehmensbedingten Schäden und Nachteilen



gepl. A 39 bei Oetzen, Landkreis Uelzen
Quelle: ArL Lüneburg, 2021; Kartengrundlage LGLN, 2021

Betroffene landwirtschaftliche Nutzfläche (nur Acker und Grünland) als Grundlage des Verfahrensgebietes

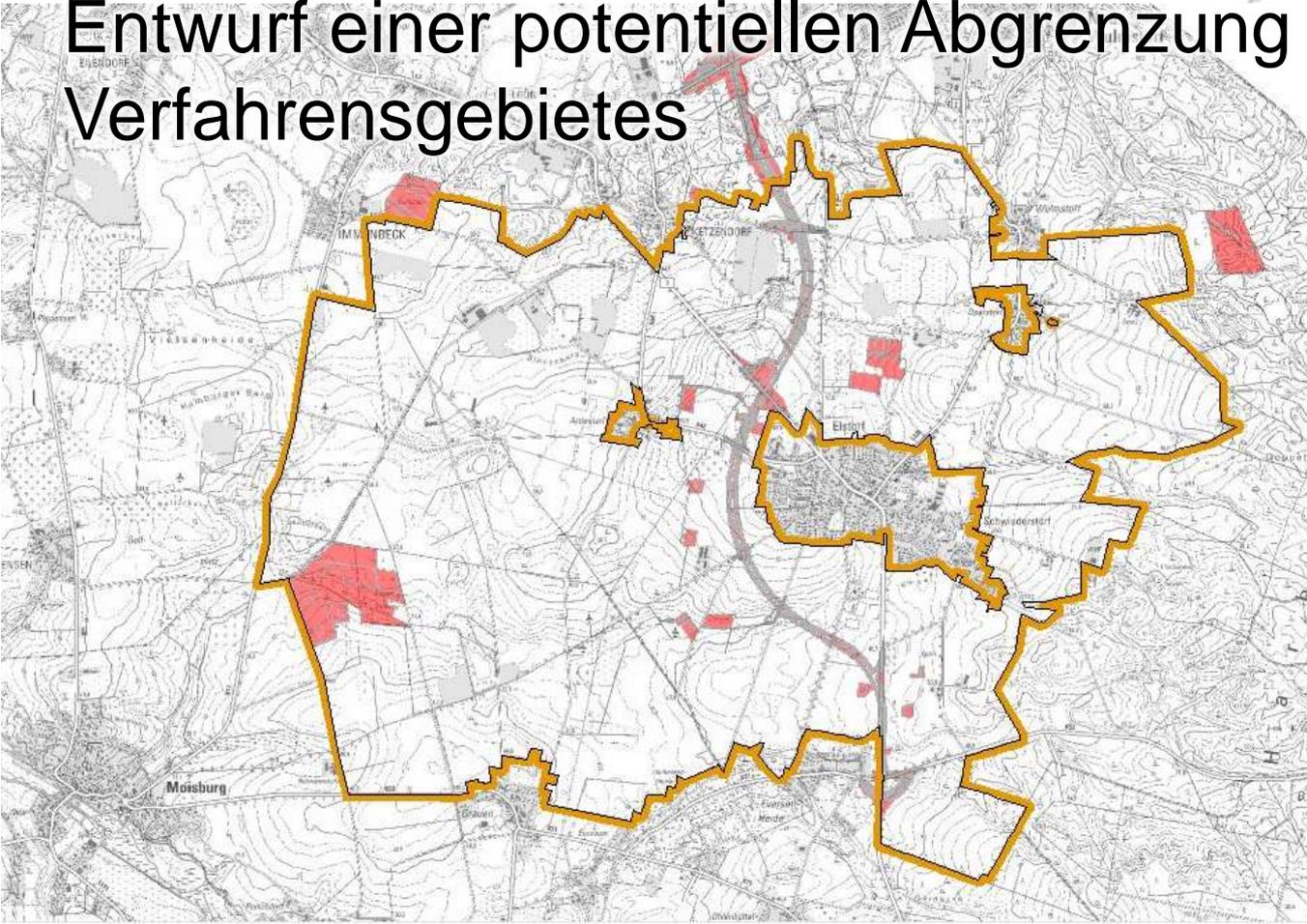
Beanspruchte Fläche:

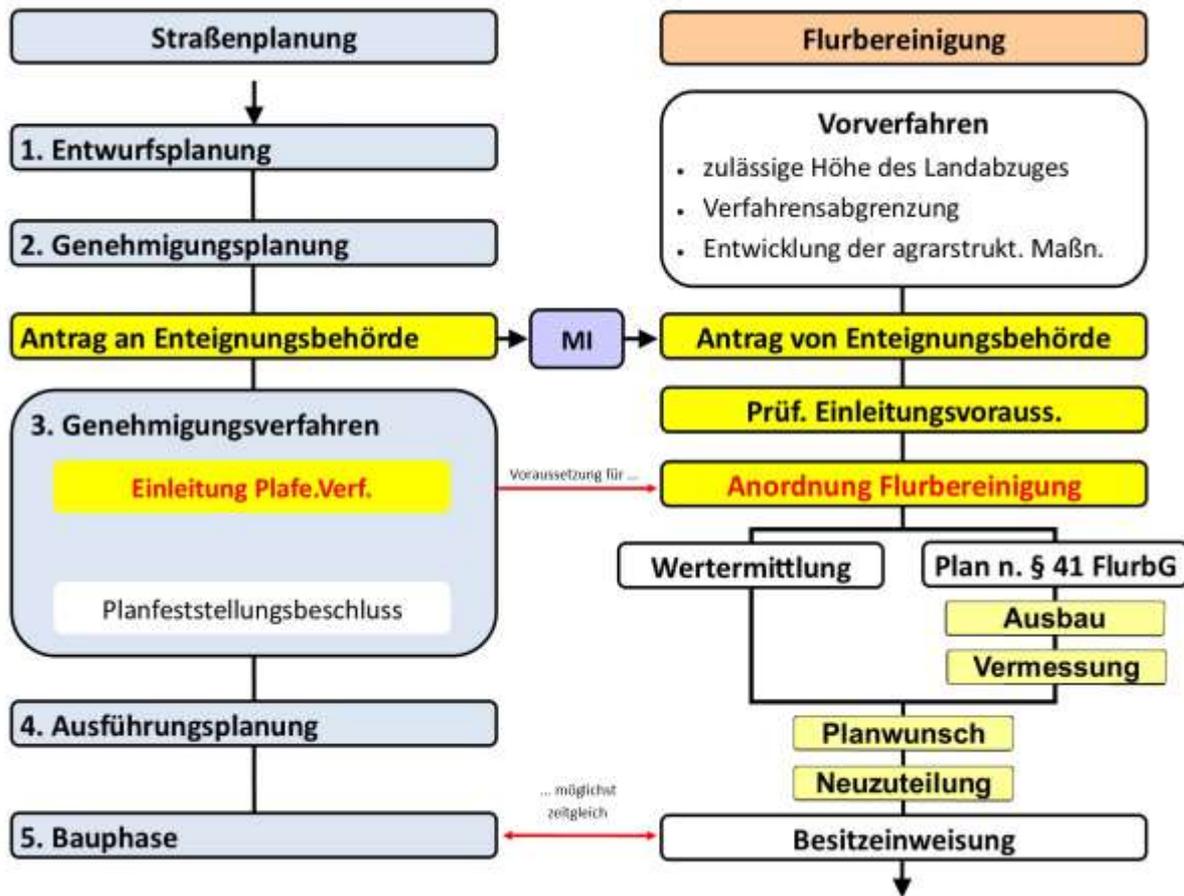
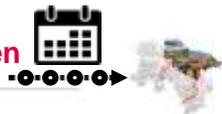
• Versiegelung und Teilversiegelung	12,70 ha
• Überprägungen/Überformungen (Bermen, Böschungen, Entwässerung, etc.)	26,80 ha
• Kompensationsmaßnahmen	52,12 ha
<hr/>	
	91,62 ha
<hr/>	
- bereits erworbene Flächen (ohne Golfplatz)	3,31 ha
- Flächen, die bereits jetzt als Straße genutzt werden	5,00 ha
<hr/>	
→ Weiterer Flächenbedarf	83,31 ha

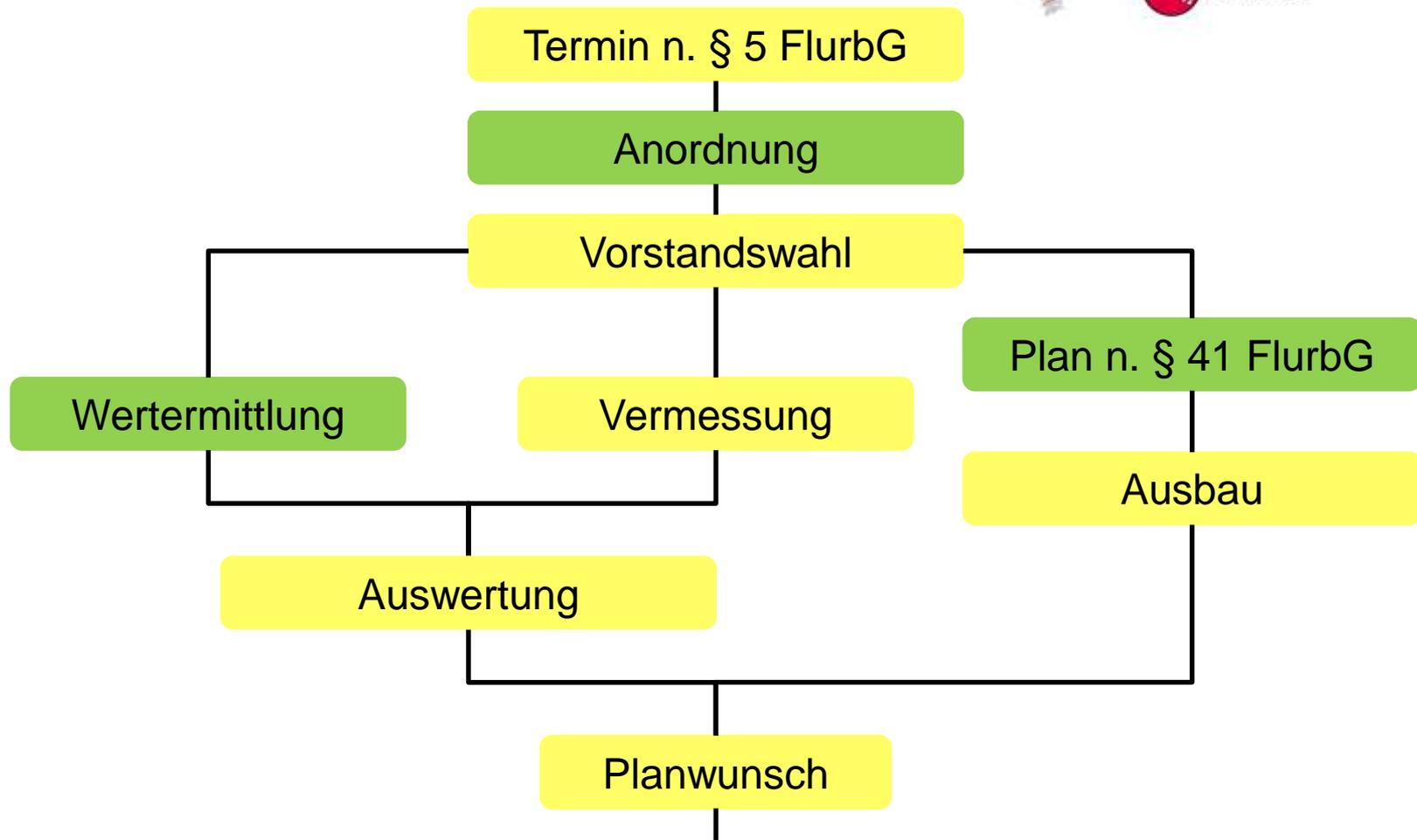
Minimum (heute):
ca. 1.700 ha
Verfahrensgebiet

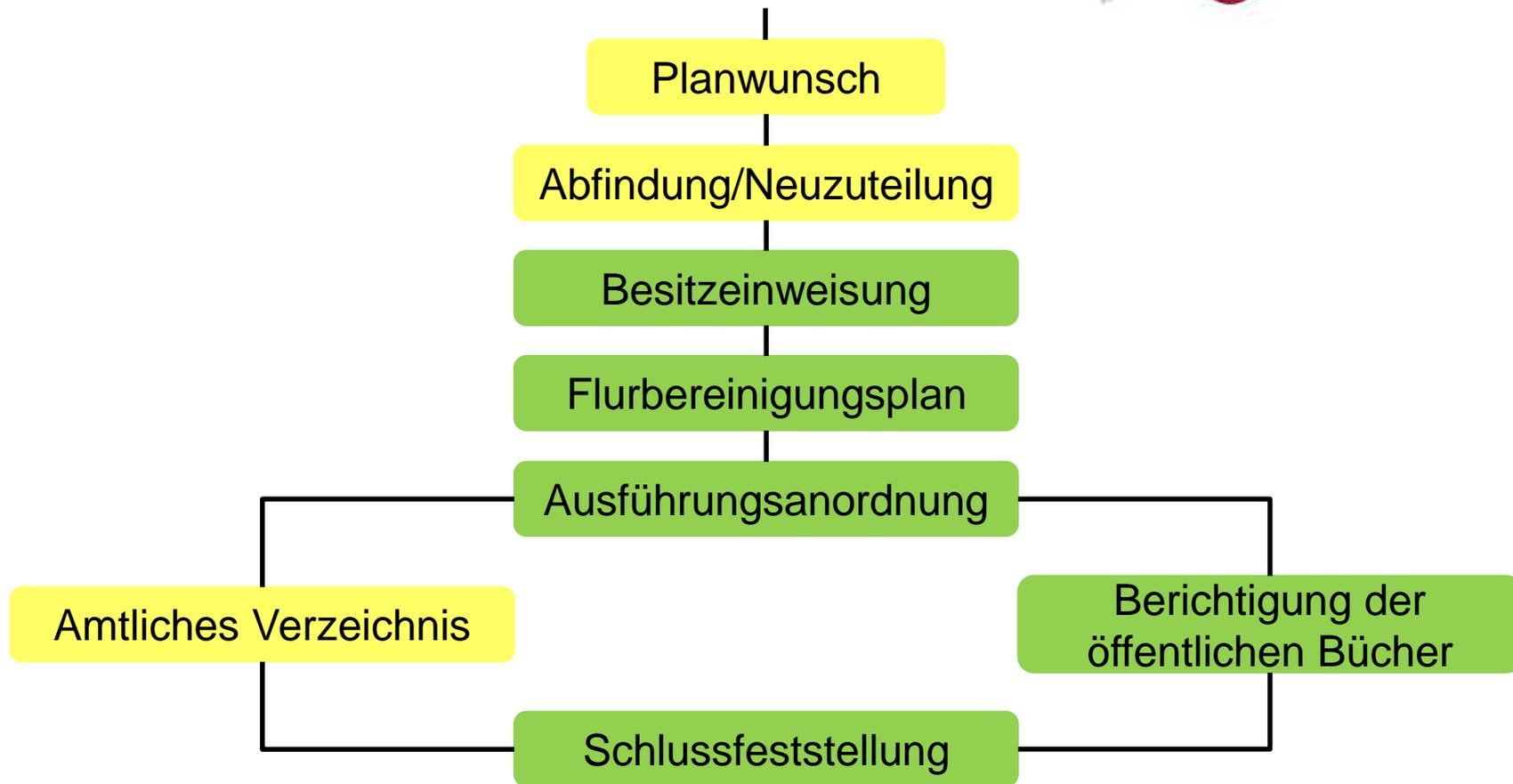


Entwurf einer potentiellen Abgrenzung des Verfahrensgebietes

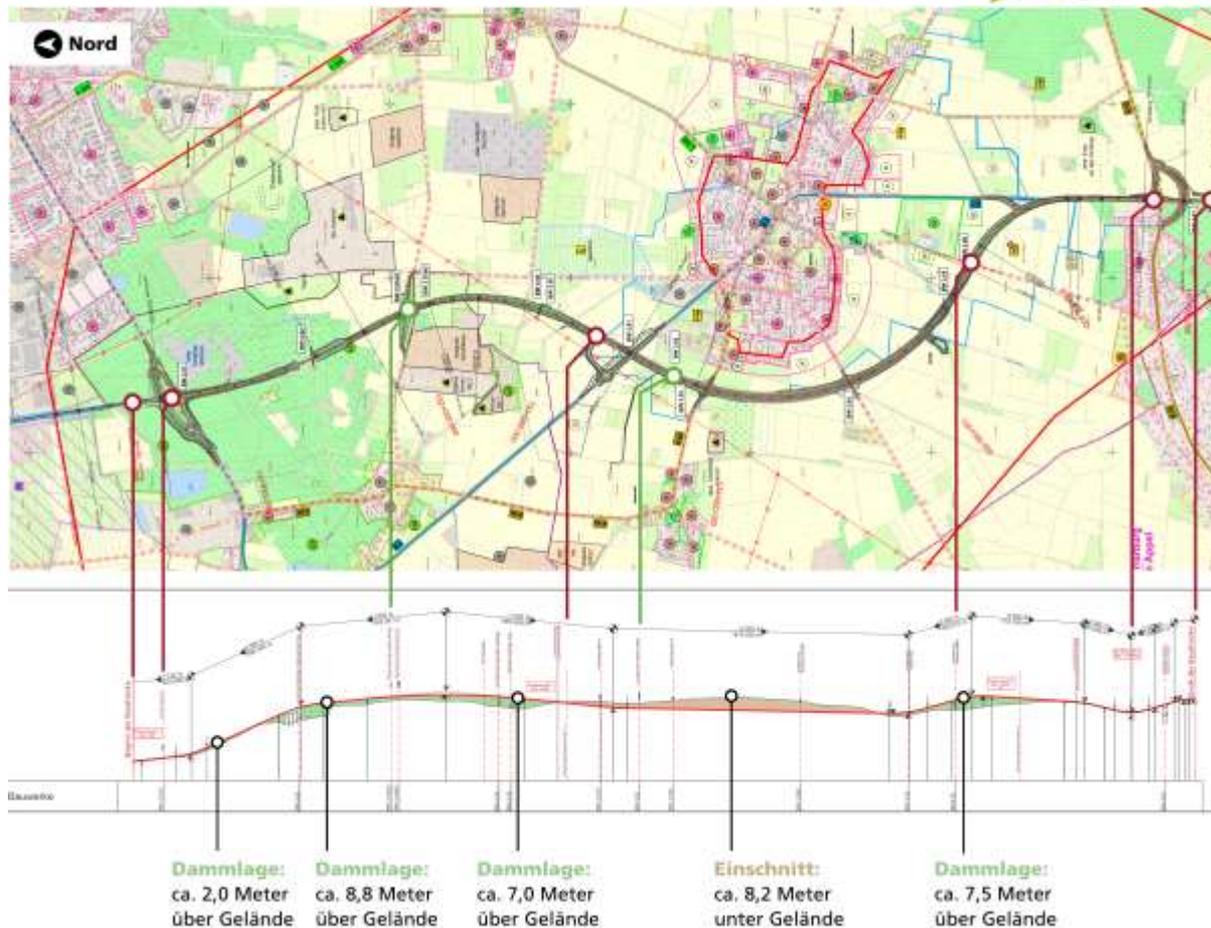








Lage und Höhe der Trasse



Projektziel / Planungsauftrag

- Planung einer Bundesfernstraße, hier: Bundesstraße
- Kategorie Landstraße (LS)
- Verbindungsfunktionsstufe (VFS): überregional



Entwurfsklasse - EKL 2

Grundsätze EKL 2:

- zweistreifige Straßen mit abschnittsweise Überholfahrstreifen – abschnittsweise 3-streifig
- mind. 20% Überholmöglichkeit je Fahrtrichtung / Streckenabschnitt (hier zwischen A 26 und A 1)



3.1 | Aktueller Stand der Straßenplanung

Streckenlänge: 6,75 km; Querschnitt: RG 11,5+ (2+1-Verkehrsführung)

4 Knotenpunkte, 13 Brückenbauwerke und 37 Amphibiendurchlässe

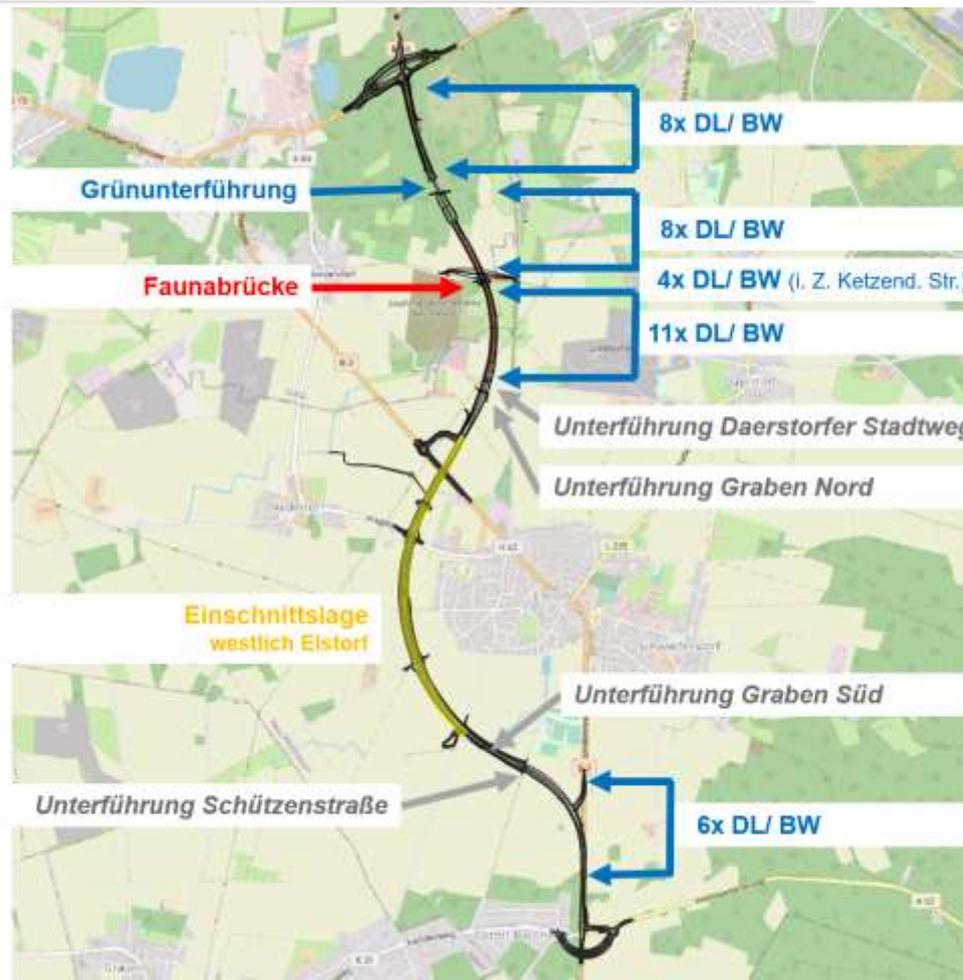
Gesamtkosten: 118,350 Mio. € (99,804 Mio. € Baukosten + 18,546 Mio. € GE-Kosten)

Flächeninanspruchnahme: 19 ha baubedingt, 49 ha anlagebedingt

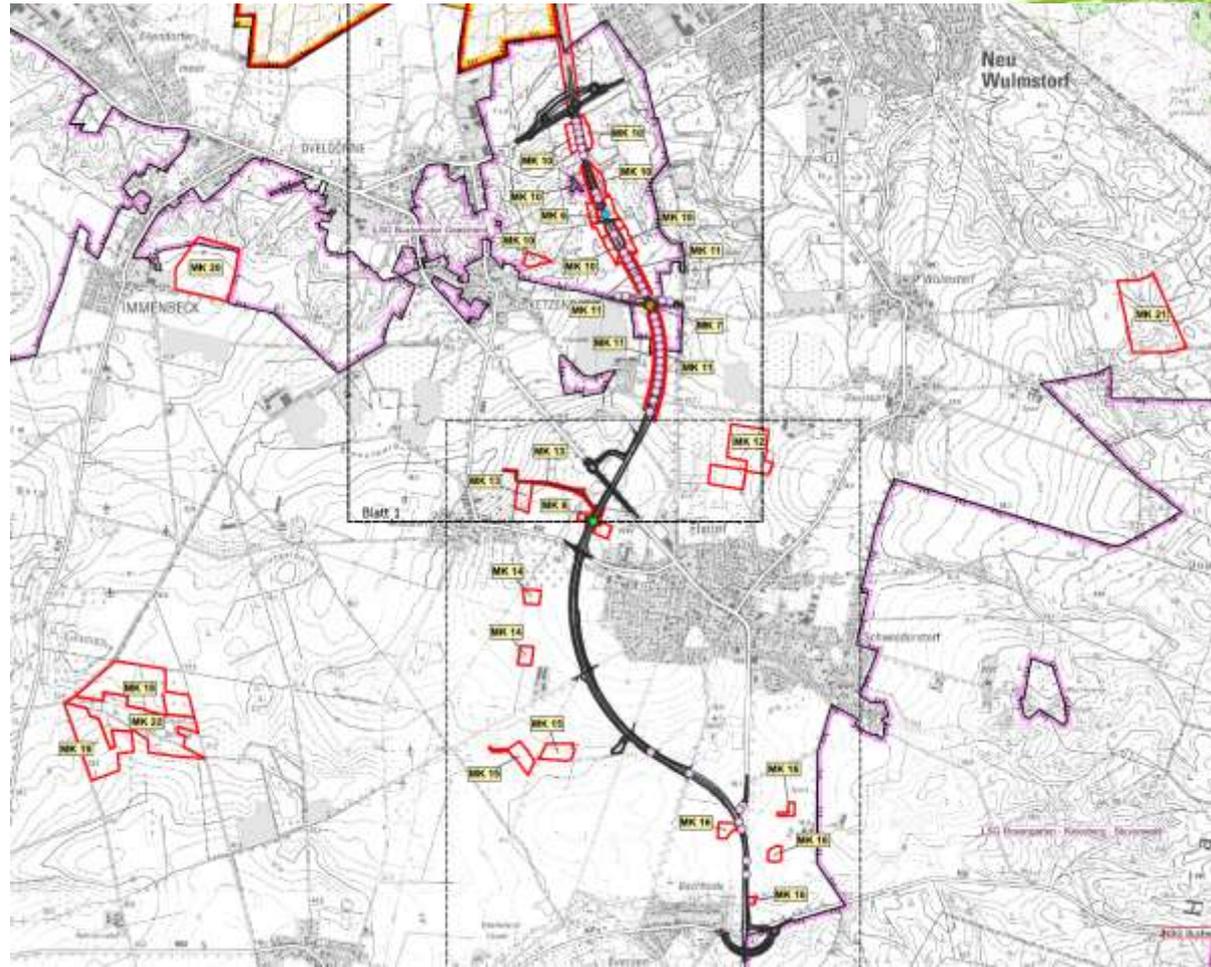
Wirkgruppe	Wirkfaktoren (technische Elemente)	BA 2	BA 3	KP 4	Summe
baubedingt	Baufeld	6 ha	11 ha	2 ha	19 ha
	Summe baubedingt	→			19 ha
anlagebedingt	Versiegelung	5 ha	7 ha	2 ha	14 ha
	Teilversiegelung	3 ha	4 ha	1 ha	8 ha
	Überprägung	12 ha	12 ha	2 ha	27 ha
	Summe anlagebedingt	→			49 ha
	Gesamtsumme bau- und anlagebedingt	→			68 ha



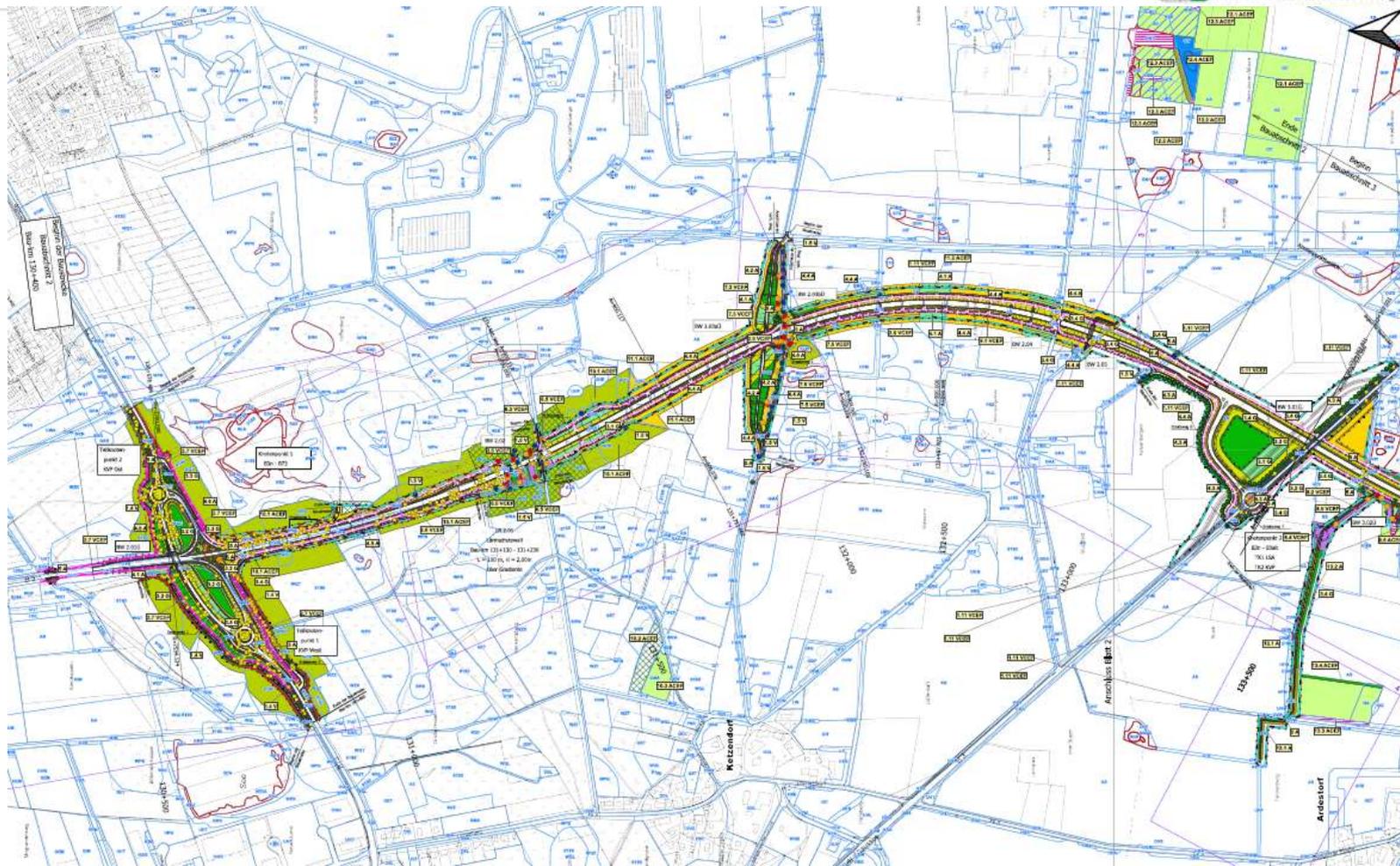
3.2 | Aktueller Stand der Umweltplanung



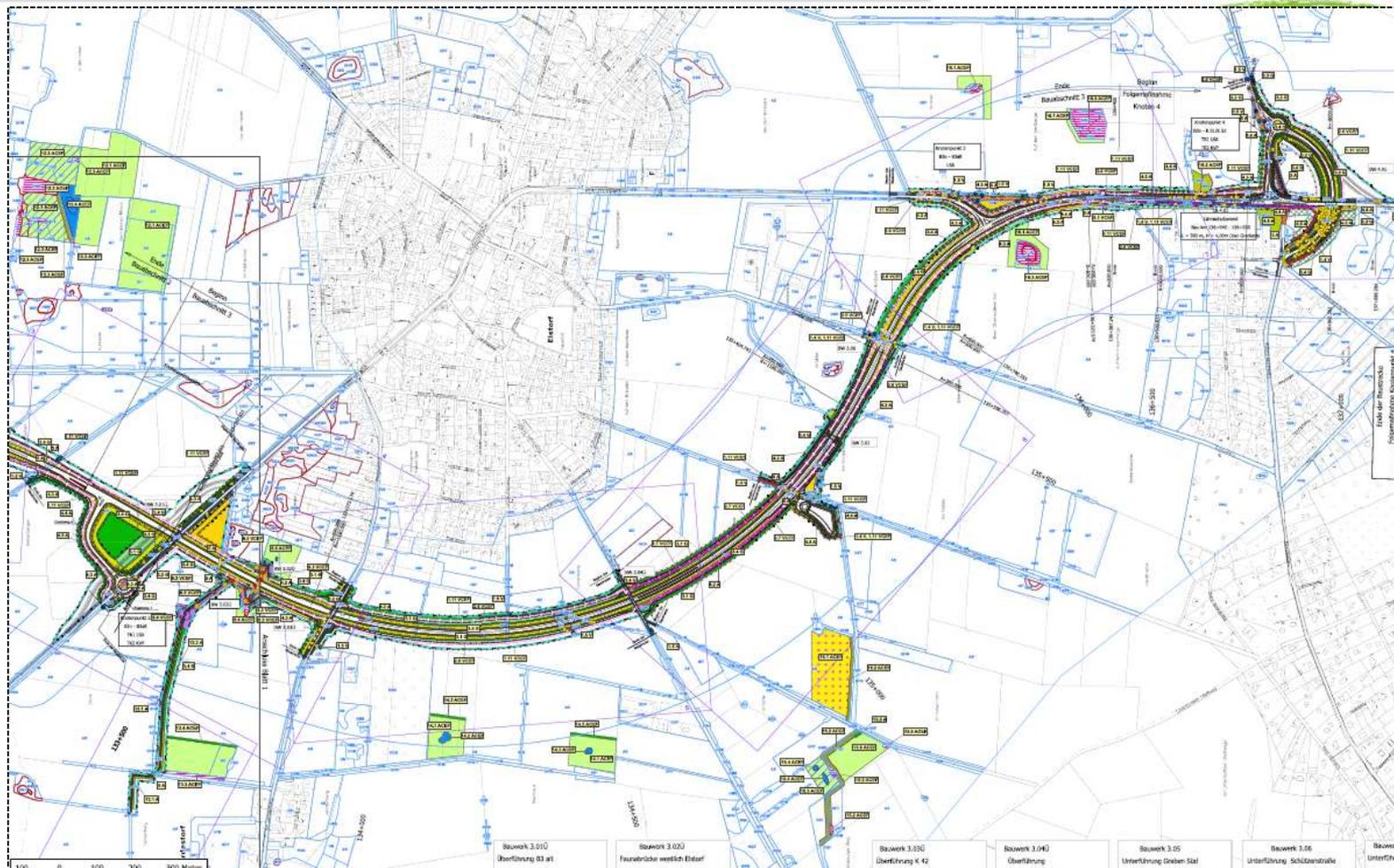
Kompensations- maßnahmen in der Übersicht



3.2 | Aktueller Stand der Umweltplanung



3.2 | Aktueller Stand der Umweltplanung





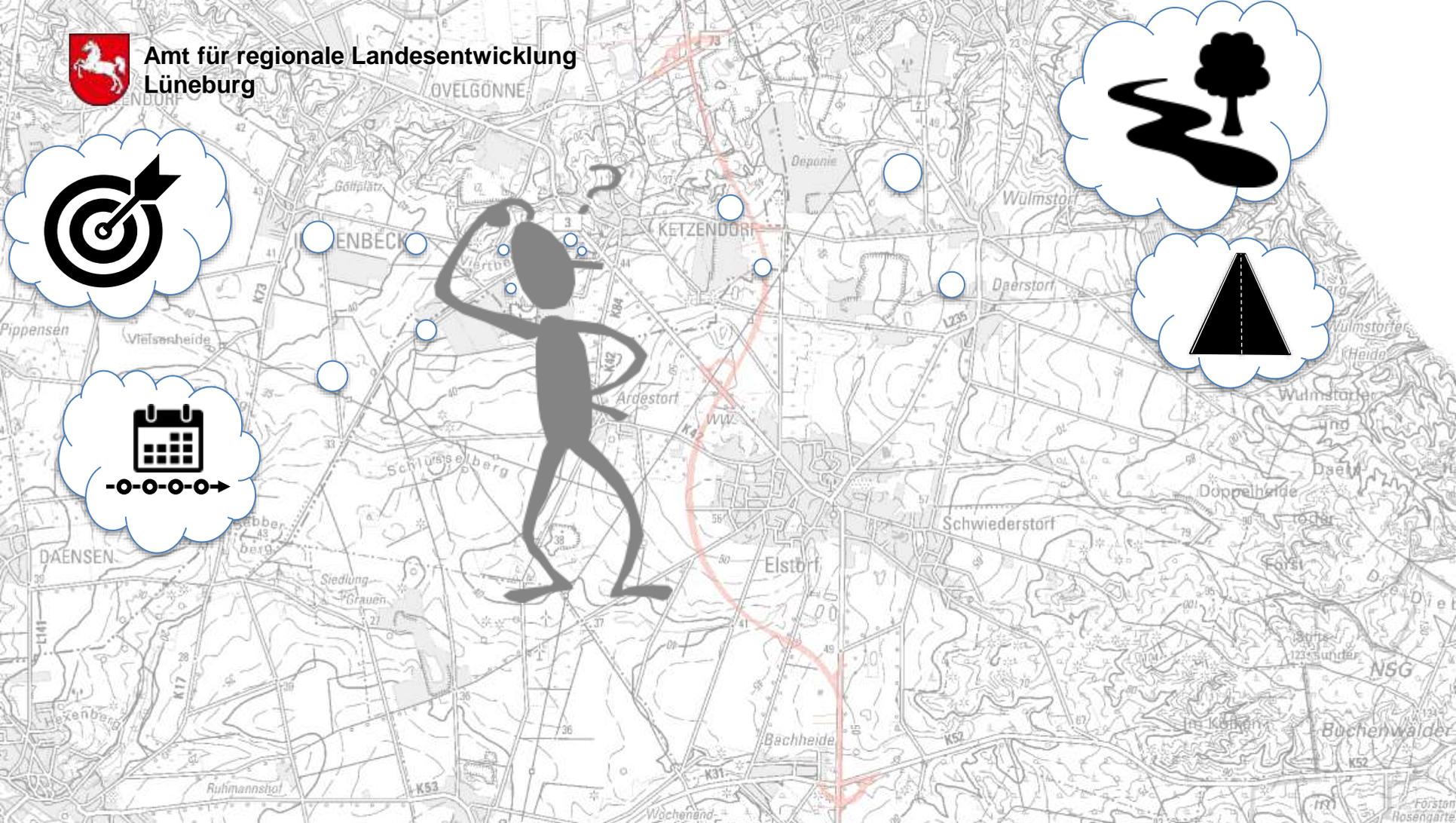
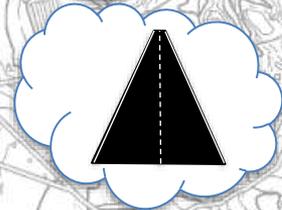
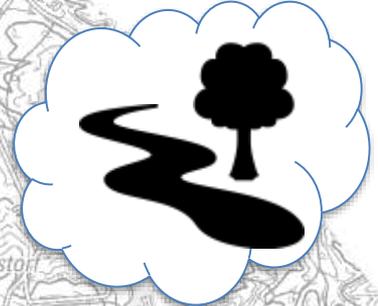
Wie geht es weiter?

- Nächster Facharbeitskreis ...

- Planfeststellungsverfahren Okt. 2024 – Okt. 2025



**Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg**





**Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**